

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Bildung

01054 Dresden

Antragsnummer (wird von SAB ausgefüllt)

Kundennummer (sofern vorhanden)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Teil 1 – Richtlinie Integrative Maßnahmen**

Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde.
Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben
und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende
des Vordruckes wird hingewiesen.

1. Antragsteller

1.1 Angaben zur Person des Antragstellers (§)

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail-Adresse

Website-Adresse

- Träger, Verein oder Verband**
- kommunale Gebietskörperschaft**
- Träger der freien Wohlfahrtspflege**
- Religionsgemeinschaft mit dem staatlich anerkannten Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts bzw. deren Untergliederungen**
- Einrichtungen der Kunst und Kultur**
- wissenschaftliche Einrichtung in Kooperation mit gemeinnützigen Trägern oder kommunalen Gebietskörperschaften**

bei juristischen Personen des Privatrechts

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ)

Rechtsform

Registernummer

Registergericht

1.2 Projektverantwortlicher (§)

Name

E-Mail

Vorname

Telefon

Fax

1.3 Bankverbindung

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

2. Projekt (§)

Maßnahmebezeichnung Projekttitel

Projektort

Straße, Hausnummer

PLZ	Ort

Geplanter Projektbeginn am (TT.MM.JJJJ)

Geplantes Projektende am (TT.MM.JJJJ)

Wirkung des Projektes

Die Projektdurchführung erfolgt:

- lokal**
- regional** (d. h. landkreisweit)
- überregional** (ab drei Landkreisen)
- sachsenweit**

Anzahl der Teilnehmer am Projekt

Inhaltliche Schwerpunkte des Projektes

Folgenden inhaltlichen Schwerpunkt verfolge ich mit meinem/verfolgen wir mit unserem Projekt (keine Mehrfachnennung!):

- Maßnahmen zur Verbesserung der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund;**
- Maßnahmen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt von Personen mit und ohne Migrationshintergrund fördern;**
- Information, Beratung und Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund, insbesondere von Asylsuchenden und Flüchtlingen;**
- Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung von Organisationen;**
- Maßnahmen zur Unterstützung und Stärkung demokratischer und integrationsfördernder Migrantenselbstorganisationen;**
- Maßnahmen zur Errichtung und Unterstützung eines sächsischen Landesnetzwerkes demokratischer und integrationsfördernder Migrantenselbstorganisationen**
- Wissenschaftliche Begleitung von neuen Handlungsansätzen im Integrationsbereich mit dem Ziel, deren Wirksamkeit einzuschätzen und den Transfer innovativer Ansätze zu ermöglichen;**
- Besondere Modellvorhaben nach Förderbekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.**

3. Vorsteuer (§)

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug

- berechtigt ist.**
- nicht berechtigt ist.**

Hinweis: Wenn der Antragsteller für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Ausgaben unter Abzug der anrechenbaren Vorsteuer anzugeben.

4. Gesamtausgaben (§)

4.1 Gesamtausgaben (in €)

Hinweis zu Ziffer 4.1: Eingabe erfolgt automatisch durch Befüllung der Ziffer 6.

4.2 Bei mehrjährigem Projekt (max. 3 Jahre)

Gesamtausgaben für den gesamten Projektzeitraum (in €)

5. Zu den Gesamtausgaben Ziffer 4.1 wird folgende Zuwendung beantragt (§)

Beantragte Zuwendung (in €)

Fördersatz (in %)

6. Ausgaben- und Finanzierungsplan (§)

6.1 Ausgaben

projektbezogene Personal- und Sachausgaben gemäß Anlage zum Antrag - Ausgabenplan SAB-Vordruck 62991:

Gesamtausgaben (in €)

Hinweis: Bei jahresübergreifender Antragstellung (mehrjährigem Projekt) sind hier die Ausgaben für das **erste Kalenderjahr** des Projektes einzutragen.

6.2 Einnahmen

Eigenmittel des Projektträgers (in €)

Öffentliche Zuwendungen (z.B. EU, Bund, Landkreis)

Für das Projekt wurden bereits bei folgenden Zuwendungsgebern weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsgeber	Einnahmen in €	bereits bewilligt	in Aussicht gestellt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte Nachweise beifügen!

Andere Drittmittel (z. B. Stiftungen, Sponsoring, Spenden)

Für das Projekt wurden folgende andere Drittmittel beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsgeber	Einnahmen in €	bereits bewilligt	in Aussicht gestellt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte Nachweise beifügen!

Beantragte Zuwendung lt. Nummer 5

Gesamtfinanzierung

Hinweis: Die Beträge in den Positionen Gesamtausgaben und Gesamtfinanzierung müssen deckungsgleich sein.

6.3 Ausschluss Doppelförderung

Der Antragsteller erklärt, dass für die zur Förderung beantragten Ausgaben keine weiteren öffentlichen Fördermittel, als die ggf. unter 6.2 angegebenen, in Anspruch genommen werden können.

7. Projektbeschreibung (§)

Bitte beachten Sie, dass die Angaben im Formular vorrangig berücksichtigt werden. Wir bitten Sie daher um eine transparente und für Dritte nachvollziehbare Beschreibung Ihres Projektes in den hierfür vorgegebenen Feldern.

Sollte der Platz in diesem Vordruck nicht ausreichen, können Sie eine separate Projektkonzeption beilegen.

Kurzbeschreibung des Projektes

Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Projekt?

Welche Projektmaßnahmen sind in Bezug auf die o. g. Projektziele geplant?

Ausführliche Projektbeschreibung

Welche aktuelle Problemlage/Ursachen motivieren Sie zu Ihrem Projekt?

An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? Wie erfolgt der Zugang zur Zielgruppe?

Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Evaluation) sind geplant, um eine nachhaltige Entwicklung Ihres Projektes/Ihrer Projektidee zu ermöglichen?

Mit welchen möglichen Kooperationspartnern planen Sie eine Zusammenarbeit (vgl. Kapitel B, Teil 1, Ziffer IV Nummer 6 der Richtlinie Integrative Maßnahmen)?

Kooperationspartner

Geben Sie an, welche Funktion und/oder Aufgabe die Kooperationspartner im Projekt übernehmen sollen.

Funktion/Aufgabe im Projekt

Für weitere Kooperationspartner reichen Sie bitte die Tabelle im gleichen Format als Anlage ein.

8. Weitere beizufügende Anlagen (§)

Folgende Unterlagen sind dem Antrag zwingend beizufügen:

- Ausführliche Maßnahmebeschreibung mit Nachweisen, wie regionale Kooperationspartner** (z. B. kommunale Ausländer- und Integrationsbeauftragte oder regionale Netzwerke im Integrationsbereich) **eingebunden werden.**
- Detaillierter Ausgabenplan** (SAB-Vordruck 62991) **Bitte nur für das erste Kalenderjahr des Projektes einreichen!**
- Nachweis zu interkulturellen Kompetenzen, Sprachkompetenzen des Personals sowie Referenzen aus vergleichbaren Maßnahmen**

- Nachweise über weitere in Anspruch genommene oder beantragte Förderungen.**
- Anzeige eines Zeichnungsbefugten** (Unterschriftenprobe – SAB-Vordruck 61547-1), sofern nicht bei der SAB vorliegend
- aktueller, vollständiger Registerauszug** (Vereinsregister o. ä.), **sofern dieser nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat**
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen** (SAB-Vordruck 60821)

9.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

9.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben vor Einreichung des Antrages bei der SAB noch nicht begonnen wurde bzw. wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn nach Antragsingang bei der SAB und vor Erhalt des Zuwendungsbescheides auf eigenes Risiko erfolgt und dass nur im festgelegten Projektzeitraum angefallene Ausgaben anerkannt werden.

9.3 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

9.4 Der Antragsteller erklärt, dass er keine Maßnahmen nach Kapitel B, Teil 2, Ziffer II, Nummern 2 und 3 der Förderrichtlinie durchführt.

9.5 Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis, dass bei Bedarf Kopien der Antragsunterlagen sowie im Falle der Bewilligung eine Kopie des Zuwendungsbescheides an die am Förderverfahren beteiligten Stellen abgegeben werden.

9.6 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Richtlinie Integrative Maßnahmen in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

9.7 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

9.8 Der Antragsteller willigt ein, dass das Projekt bzw. die Maßnahme im Falle einer Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in die Übersicht der geförderten Projekte aufgenommen wird, um diese im Internetauftritt des Freistaates Sachsen zu veröffentlichen und in die weitere Informations- und Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Neben der Bezeichnung des Projektes bzw. der Maßnahme wird auch mein/ unser Name der Ort meines/unsere Sitzes und der Betrag, der für dieses Projekt bzw. Maßnahme bereitgestellten Förderung, in die Übersicht aufgenommen und veröffentlicht.

9.9 Subventionswerterhebliche Tatsache
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von

Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Nr. 1 Angaben zum Antragsteller
- Nr. 2 und 7 Angaben zum Projekt
- Nr. 3, 4 5 und 6 Angaben zu den Ausgaben und der Finanzierung
- Nr. 8 in den Anlagen gemachte Angaben
- Erklärungen gemäß Nr. 9

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

9.10 Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbau-
bank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Er-
füllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten
von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informa-
tionsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den
Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Klarschrift Stempel
